

Wieder fünf Wachsmarkt-Kundgebungen

CSU, UWG, ödp und Freie Wähler waren schon 2009 in Tann präsent – SPD mit Premiere, FDP nicht mehr dabei



Siegfried Schneider (CSU)



Bruni Mayer (UWG)



Sepp Rettenbeck (ödp)



Hubert Aiwanger (FW)



Bernhard Roos (SPD) – F.: red

Tann. Der Wachsmarkt am kommenden Donnerstag, 28. Januar, bietet wieder ein Schaulaufen der Politiker. Fünf Kundgebungen sind geplant, wobei wie in den Vorjahren viel Prominenz vertreten ist. Da heuer keine Wahlen anstehen, lebt die Spannung diesmal mehr von den Themen.

Die in Umfragen schwer angeschlagene CSU musste sich eine neue Bleibe suchen, nachdem der Gasthof Grainerbräu nicht mehr zur Verfügung steht. Jetzt ist man im Landgasthof Fenzl am Marktplatz 15. Der Saal bietet etwa 150 Personen Platz. Diesen will man mit Hauptredner Staatsminister Siegfried Schneider als Zugpferd füllen. Der Leiter der Staatskanzlei wird gegen 9.30 Uhr eintreffen und dann traditionell mit den Mandatsträgern der Landkreis-CSU die Ausstellung des Tanner Geflügelzuchtvereins besuchen.

Die vom CSU-Ortsverband veranstaltete Kundgebung beginnt um 10 Uhr. Grußworte sprechen Kreisvorsitzende MdL Reserl Sem und Ortsvorsitzender Helmut Damböck. Über die

genauen Inhalte von Schneiders Rede war noch nichts zu erfahren. Man darf gespannt sein, ob er zur Banken-Affäre Stellung nimmt.

Landrätin Bruni Mayer hat ihren Auftritt an bekannter Stelle, die inzwischen den Namen „Kupferkessel“ trägt. Das ehemalige Gasthaus Weideneder ist bei der UWG-Kundgebung regelmäßig rappelvoll.

Krankenhaus und mögliche Kandidatur

Um 10 Uhr geht's los. Mayer wird wie immer in emotionaler Weise ohne Manuskript sprechen. Nach dem gescheiterten Krankenhaus-Verkauf könnte sie diesbezüglich Stellung nehmen. Mit Spannung erwartet wird auch eine Aussage, ob sie 2011 noch einmal für das Amt der Landrätin kandidiert.

Erstmals vertreten beim Wachsmarkt ist die Rottal-Inn-SPD, die sich für den Termin um 14 Uhr im Gasthof Fenzl ent-

schieden hat. Statt der bisherigen Jahresbilanz im Vorfeld des Wachsmarktes, stellt die SPD nun eine eigene Kundgebung auf die Beine. Als Referent kommt der SPD-Betreuungsabgeordnete MdL Bernhard Roos nach Tann. Roos wurde für den Stimmkreis Passau-West in den Landtag gewählt und kümmert sich auch um die Belange des Stimmkreises Rottal-Inn.

Eröffnen wird die Veranstaltung SPD-Kreisvorsitzende Renate Hebertinger. Anschließend hält Roos das Hauptreferat. „Hierbei werden natürlich auch die Themen Landesbank, Krankenhausfinanzierung und die negativen Auswirkungen der Bayerischen Staatsregierung für die Kommunen im Landkreis zur Sprache kommen“, heißt es in einer Pressemitteilung. Die Kundgebung endet mit der Verlosung zweier Landtagsfahrten nach München und wird vom stv. SPD-Kreisvorsitzenden und stv. Juso-Landesvorsitzenden Thomas Asböck beendet.

Bei der Kundgebung der **Freien Wähler** hatte man im vergangenen Jahr mit Gabriele Pauli

ein echtes Zugpferd. Nachdem die streitbare Politikerin zwischenzeitlich eine eigene Partei gegründet hat, schickt die Partei heuer ihren Landesvorsitzenden MdL Hubert Aiwanger ins Rennen. Da der Landgasthof diesmal belegt ist, beginnt die FW-Veranstaltung um 10 Uhr im Café Kammergruber.

Affären der Landesbank

Aiwanger wird über die bisherige Arbeit der CSU-FDP-Koalition in der Bayerischen Landespolitik sprechen. Interessant dürfte heuer die Kundgebung der Freien Wähler besonders im Hinblick auf die Affären der Bayerischen Landesbank sein, auf die der Landesvorsitzende besonders eingehen will. Er erläutert auch, welche Auswirkungen sich für die Steuerzahler ergeben werden. Die Doppelspitze der FW-Kreisvorstandschafft mit Albert Schallmoser und dem Eggenfeldener Bürgermeister Werner Schießl wird be-

sonders auf Themen im Landkreis eingehen.

Nicht allzu viele Gäste hatte bislang immer die **ödp** bei ihrer Wachsmarkt-Kundgebung, die eher ein politischer Stammtisch war. Aber man gehört quasi zum Inventar und ist auch heuer präsent: um 14.30 Uhr im Café Kammergruber. Durchaus möglich, dass es dort diesmal eng wird, denn Hauptredner Sepp Rettenbeck hat als Speerspitze gegen den Krankenhausverkauf im Volk einen großen Sympathiebonus erhalten. Sicherlich wird er erläutern, wie es jetzt mit den defizitären Kliniken, für die nun ein Sanierungskonzept gesucht wird, weitergeht.

Im Gegensatz zum letzten Jahr hat die FDP diesmal keine Kundgebung.

Zum Wachsmarkt selbst haben sich nach Auskunft von Bürgermeister Adi Fürstberger etwa 100 Fieranten angemeldet. Die Geflügelschau findet im Schützenhaus statt. Am Marktplatz wird ferner ein beheiztes Zelt für die Premiere der Gewerbeschau einiger örtlicher Firmen aufgebaut. (Darüber folgt ein gesonderter Bericht.) – frü